



AM 26.1.
NEOS



NEOSLETTER

BEREIT

FÜR BREITENFURT

JÄNNER 2025 / AUSGABE 1

NEOS

Freiheit
Fortschritt
Gerechtigkeit



BEREIT FÜR BREITENFURT

AM 26.1.
NEOS

Liebe Breitenfurterinnen und Breitenfurter!

Breitenfurt ist eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität vor den Toren Wiens. Die letzten Monate haben mit der Diskussion rund um eine allfällige Umsetzung des Projekts „Wiesenpark“ auf der „Breiteneder Wiese“ emotionalisiert und polarisiert. Wir wollen hier keine Aufarbeitung im Sinne von Schuldzuweisungen vornehmen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass emotionalisierende und populistische Statements ohnehin zu keiner Lösung führen. Klar ist, dass die Art, wie die Debatte geführt wurde, unserer Lebensqualität hinsichtlich des gesellschaftlichen Zusammenlebens eher geschadet hat.

Wir stehen vor einer Gemeinderatswahl, die noch immer stark im Zeichen des Projekts „Wiesenpark“ stehen wird, obwohl wir eine Vielzahl anderer Themen haben, mit denen sich der Gemeinderat zu befassen hat:

- Weiterer Ausbau der Kinderbildungseinrichtungen
- Extrem angespannte budgetäre Möglichkeiten der Gemeinde, um die Aufgaben zu erfüllen
- Kommunaler Beitrag zur Erreichung der Klimaziele

... und nicht zuletzt, die polarisierte Haltung wieder aufzulösen und Brücken zu bauen, um unsere Lebensqualität im Gespräch wieder zu stärken.



NEOS AUF DEM WEIHNACHTSMARKT IN BREITENFURT

Im Dezember waren wir nach ein paar Jahren Pause wieder am Breitenfurter Weihnachtsmarkt vertreten. Mit selbstgemachtem Glühwein, einem Mini-Würstel-Stand und Punschkrapferln ebenso wie alkoholfreien Alternativen ausgestattet haben wir zahlreiche Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern geführt. Der Weihnachtsmarkt ist eine schöne Tradition und ein Treffpunkt in der kalten Vorweihnachtszeit. Ein wenig „pinkifiziert“ haben wir ihn auch ... ;-)
Den Reinerlös konnten wir noch vor Weihnachten an die Dorfgemeinschaft übergeben.





WAS UNS IN DEN LETZTEN 5 JAHREN BESCHÄFTIGT HAT

Am 28. Februar 2020 sind NEOS erstmals mit 2 Mandaten in den Breitenfurter Gemeinderat eingezogen. Seit damals haben wir in 31 Gemeinderatssitzungen und jeder Menge weiterer Zeit für die Entwicklung Breitenfurts gearbeitet. Wir sind 2020 mit dem Versprechen angetreten, mehr Transparenz in die Gemeindepolitik zu bringen, die Bildung in den Mittelpunkt zu stellen und in Gesundheit und Pflege für zukunftsfähige Lösungen zu arbeiten.

Als kleine Fraktion mit zwei Gemeinderäten - ohne geschäftsführenden Gemeinderat und ohne Stimmrecht in den diversen Gemeinderatsausschüssen - waren unsere Möglichkeiten beschränkt. Wir haben diese beschränkten Möglichkeiten intensiv genutzt, um wenigstens in kleinen Schritten voranzukommen. Dazu haben wir in den letzten 5 Jahren 22 Dringlichkeitsanträge in den Gemeinderatssitzungen eingebracht, von denen 16 von vornherein abgelehnt wurden. Es wurde ihnen nicht einmal die Dringlichkeit zuerkannt, womit eine inhaltliche Diskussion erst gar nicht zustande kommen konnte. Sechs bekamen die Dringlichkeit zuerkannt, das bedeutete, sie wurden auch inhaltlich im Gemeinderat besprochen. Von diesen 6 wurden 2 durch Abänderungs- und Gegenanträge der Regierungsfraktion dermaßen entstellt, dass von unserem Antrag inhaltlich nichts übrigblieb. Vier wurden auch inhaltlich angenommen und umgesetzt. Das waren allerdings jene, die den Regierenden am wenigsten abverlangt haben.

Was war nun konkret der Inhalt unserer Arbeit und wo wollen wir in Zukunft noch vehementer ansetzen.

Das Thema **Transparenz** und gläserne Gemeindeverwaltung ist eines unserer Kernanliegen. Zu welchen Gerüchteküchen und Anschuldigungen es kommt, wenn Bürger Intransparenz vermuten, haben wir in den letzten Monaten gesehen.

Wir bearbeiten dieses Thema seit unserer ersten Gemeinderatssitzung, in der wir 2020 bereits, leider vergeblich, einen Videostream der Gemeinderatssitzungen verlangt haben.

Transparenz ist auch in den Gemeindefinanzen wichtig. Die Gemeinde Breitenfurt fördert Vereine mit finanziellen Mitteln und mit Sachleistungen. Wir wollen auch das schon seit unserem Einzug in den Gemeinderat erhellen. Dazu haben wir schon 5-mal versucht, einen Förderbericht einzufordern.

Auch uns Gemeindevertretern wird die Bearbeitung der Unterlagen zu Budget und Rechnungsabschluss erschwert, indem man uns riesige Mengen an Zahlenmaterial nur als PDF-Datei zur Verfügung stellt. Diese müssen händisch durchgearbeitet werden. Elektronisch auswertbare Unterlagen will man uns nicht anvertrauen.

Als kleinen Erfolg in diesen 5 Jahren können wir uns jedoch anrechnen lassen, dass es mittlerweile keinen Förderantrag mehr gibt, der nur die jährliche Förderung einfordert. Jetzt gibt es zu jedem Antrag zumindest ein paar Zeilen, wofür das Geld verwendet werden soll.

Da uns das noch lange nicht reicht, werden wir auch in Zukunft für das Thema Transparenz kämpfen.

Im **Bildungsbereich** haben wir uns schon ab 2020 für die Schaffung echter Alternativen für Eltern durch einen Ausbau der Kleinstkinderbetreuung eingesetzt. Lange bevor die ÖVP im Zuge des Landtagswahlkampfes auf das Thema aufgesprungen ist. Wir haben eine Bedarfserhebung gefordert, statt die gelebte Praxis der Nachfragesteuerung durch Erhöhung der Elternbeiträge zu prolongieren. Uns ist natürlich bewusst, dass die Bildung und Kinderbetreuung ein großer Budgetposten im Gemeindebudget sind. Für uns beginnt die Bildung bereits bei den Kleinsten und dafür zahlt es sich in jedem Fall aus, Geld in die Hand zu nehmen. Über die Lebensspanne dieser Kinder und durch die echte Wahlmöglichkeit, die Eltern damit offensteht, sind das jedenfalls Kosten, die sich volkswirtschaftlich amortisieren. Sie müssen nur durch entsprechende Transfers im Gemeindebudget ausgeglichen werden.



Edith Kollermann bei der Eröffnung des Kindergarten-Zubaus am Kardinal-Piffli-Platz: „Investitionen in Bildungschancen sind uns NEOS ein Herzensanliegen“

Auch das **Verkehrsproblem**, das aktuell hochgekocht ist, beschäftigt uns schon über die gesamte Gemeinderatsperiode hinweg. Auch hier geht es um Wahlmöglichkeiten. Es soll jede und jeder Breitenfurter:in selbst entscheiden, welches Verkehrsmittel das passende für den jeweiligen Weg ist. Dafür müssen aber zuerst entsprechende Alternativen zur Verfügung stehen. Hierzu haben NEOS eine Aktion gestartet, die Kernzone des VOR auf die Wiener

Umlandgemeinden auszudehnen. Auch dazu gab es im Breitenfurter Gemeinderat einen Antrag von uns, der von den Koalitionsparteien abgelehnt wurde. Für uns unverständlich, dass im Zeitalter notwendiger CO2 Reduktion, Wiener Parkpickerl und verstopfter Straßen der Breitenfurter Gemeinderat nicht gemeinsam für eine Verbesserung der Optionen im öffentlichen Verkehr auftreten konnte.

Das **Thema Gesundheit** war bis vor Kurzem kein großes Thema im Breitenfurter Gemeinderat. Nachdem Dr. Klar die Nachfolge von Dr. Hahn angetreten hat und aus einer Ordination eine Primärversorgungseinheit gemacht hat, eine Kassen-Kinderarztstelle nach Breitenfurt holen konnte und in der PVE auch eine Acute Community Nurse eingliederte, hat sich die bürger:innennahe Gesundheitsversorgung in Breitenfurt massiv verbessert. Viele Fälle, die früher in die umliegenden Spitäler ausweichen mussten, können vor Ort versorgt werden. Wir NEOS in Breitenfurt werden uns auch weiterhin für eine hochwertige lokale Gesundheitsversorgung einsetzen, die den entsprechenden Raum für Wachstum bekommt. Mit Edith Kollermann als Landtagsabgeordneter und Gesundheitssprecherin der NEOS im Land Niederösterreich haben wir dazu einen direkten Draht in die Landespolitik.

Ausschussarbeit: Grundsätzlich hatten wir NEOS aufgrund unserer Mandatsstärke in der ablaufenden Legislaturperiode keinen Anspruch auf irgendeinen Ausschusssitz. Auf unsere Anregung hin, dass es doch im Sinne besserer Kontrolle gut wäre, wenn auch die kleinste Oppositionspartei Einblick in die Prüfungsinhalte hätte, hat uns die ÖVP einen Sitz im Prüfungsausschuss überlassen. Das war nicht selbstverständlich und wir haben diesen mit Respekt angenommen und zum Wohl der Gemeinde mitgearbeitet. Dabei konnten wir zu einigen Verbesserungen in den Prüfungsabläufen beitragen. Insgesamt bedanken wir uns bei allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit im Prüfungsausschuss.





RESÜMEE ZUM THEMA „WIESEN-PARK-PROJEKT“ UND VOLKSBEFRAGUNG

Was wir hier schreiben, bezieht sich auf die Zeit bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe, daher werden spätere Neuigkeiten aktuell auf unserer Facebook-Seite gepostet.

Die Bevölkerung von Breitenfurt war am 8. Dezember 2024 aufgerufen, an einer Volksbefragung zur Aufschließung des Bauland-Kerngebiets BK-A4 abzustimmen. Die erste Frage wurde aus dem eingebrachten Initiativantrag abgeleitet und befasste sich mit der Frage „Freigabe des gesamten Areals per Verordnung“ JA/NEIN, die 2. Frage mit der teilweisen Widmung zum Bau einer Primärversorgungseinheit und maximal 310 Wohnungen mit entsprechenden Aufschließungsbedingungen.

Die Wahlbeteiligung war bemerkenswert hoch: Über 70% der wahlberechtigten Bevölkerung hat von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht, abzustimmen.

Das Ergebnis war eine mehrheitliche Ablehnung der Freigabe für eine Verbauung. Bezüglich der Frage 1 noch deutlicher (38:62%) als bezüglich Frage 2 (43:57%), Kommastellen kaufmännisch gerundet.

Das Befragungsergebnis bedeutet auf politischer Ebene, dass ein so klares Bürger:innenvotum wohl

nicht übergangen werden kann, auch wenn eine Befragung rechtlich nicht bindend ist. Was es für die Zukunftsperspektiven konkret bedeutet, muss man abwarten. Hier unsere Erwartungen:

1. Gesundheitsversorgung

Wir rechnen mittelfristig mit einer Verringerung der Leistungen in der Gesundheitsversorgung, von der Einschränkung der Öffnungszeiten, Auslaufen der Vereinbarung mit der Kinderkassenärztin schlimmstenfalls bis hin zur Abwanderung des PVZ und Reduktion auf nur noch zwei Kassenstellen. Bekanntlich haben Einzelordinationen Öffnungszeiten von 20 Wochenstunden und keine Verpflichtung zu Wochenenddiensten. Die Besetzung von Kassenstellen ist durchaus eine Herausforderung. Auch wenn derzeit alle Kassenstellen im Bezirk besetzt sind, wissen wir aus einem Statement der NÖ Ärztekammer vom 15.11.2024, dass bis 2030 30% der Kassenärzt:innen im Bezirk Mödling das gesetzliche Pensionsalter erreichen wird.

2. Verkehrslösung

Hier haben wir in jedem Fall eine Baustelle, weil ja erstens die Stausituation von heute auch noch nicht gelöst ist und zweitens entlang der Breitenfurter Straße im Ortsgebiet Wien auch Bauprojekte in Umsetzung sind und diese ebenfalls zu mehr Verkehr

beitragen werden, was von uns aber nicht beeinflussbar ist. Unsere Überlegungen zu einem Verkehrskonzept lesen Sie bitte weiter unten.

3. Hochwasserschutz

Wie uns in der Präsentation des Architekten des „Wiesentpark-Projektes“ erläutert wurde, wäre hier vor allem eine Lösung des Hangwasserproblems mitüberlegt worden, um angrenzende Grundstücke in Zukunft davor zu schützen. Diese Entlastung über Mulden wird dann so wohl nicht kommen.

4. Ortskernentwicklung – abgesagt, hier sehen wir leider keine Alternative.

5. Arbeitsplatzschaffung in der Gemeinde – ein offenes Anliegen von uns NEOS.

6. Reaktion Breiteneder: Dazu können wir nur aus Medienberichten schließen, dass die Grundstückseigentümer alle rechtlichen Möglichkeiten nutzen werden, um die Aufschließungszone aufheben zu lassen. Was das in weiterer Folge für Breitenfurt bedeutet, können wir heute noch nicht abschätzen, daher stellen wir auch keine Mutmaßungen an.

7. Umwidmung?

Die Grünen und eine Perchtoldsdorfer Gemeinde-

rätin (als Sprecherin der Bürgerinitiative oder warum eigentlich?) bringen immer wieder eine Umwidmung des Baulands in Grünland ins Spiel. Und tun so, als wäre das ohne größere Kosten für die Gemeinde möglich. Auf Landesebene haben die Grünen bei der letzten Landtagssitzung am 19.12.2024 einen Antrag eingebracht, wonach das Land einen Bodenfonds für diverse Rückwidmungen finanzieren sollte (mehrheitlich abgelehnt). Das kann man inhaltlich im Gesamtrahmen von Klimawandelanpassungsmaßnahmen prüfen, angesichts der budgetären Lage wissen aber eigentlich alle, dass sich weder die Gemeinden, noch das Land, noch die Republik diese Finanzierung leisten könnten.

8. Bürger:innenbeteiligung war immer ein NEOS-Kernwert. Wir hoffen, dass wir Sie, liebe Breitenfurterinnen und Breitenfurter nicht nur dann mobilisieren können, wenn etwas verhindert, sondern in Zukunft auch, wenn etwas geschaffen werden soll.

Was wir als NEOS, die wir uns als Reformkraft für das Land und für die nächsten Generationen verstehen, auf der Gemeindeebene anbieten können, ist, uns für die Gestaltung unserer Gemeinde und den Erhalt des PVZ einzusetzen. Das können wir nur gemeinsam.

VERKEHRS-LÖSUNG FÜR BREITENFURT

Ganz unabhängig vom Bau oder Nicht-Bau des Projekts „Wiesentpark“ hat Breitenfurt ein ernst zu nehmendes Problem mit der Verkehrsbelastung.

Unsere Ausgangslage

- Breitenfurt ist hinsichtlich nur einer Straße nach Wien (B13) und fehlender Bahnbindung verkehrstechnisch herausgefordert.
- Weiterer Wohnungsbau wird jedenfalls stattfinden – egal ob in Breitenfurt oder an den Rändern Wiens bzw. umliegender Gemeinden.
- Die Parkraumbewirtschaftung in Wien (Parkpickerl) hat bereits zu einer Reduktion der PKW-Nutzung geführt und weitere Beschränkungen werden folgen, weil mehr Einwohner nicht automatisch mehr Individualverkehr bedeuten dürfen.
- Wir haben vor allem in der Früh zwischen 7 und

8 Uhr und dann am späteren Nachmittag besonders viel Stau – für deren Ursachen brauchen wir praktikable Lösungen.

Unser Ziel für Breitenfurt

Wir fordern ein neues Verkehrskonzept, das einen Schwerpunkt zur weiteren Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, der Rad- und Fußwegnutzung und des Schüler:innenverkehrs setzt. Wir müssen endlich aufhören, das Bisherige als gesetzt anzusehen und die Zukunft nur linear fortgeschrieben zu denken. Nicht umsonst heißt es: Wer nicht will, findet Gründe, wer will, findet Wege. Wir wollen Wege finden!





GEMEINDERATSWAHL 2025: UNSER TEAM FÜR BREITENFURT

ELISABETH BABNIK

Beruf: Personalberaterin

Ich bin seit 1997 Unternehmerin und die längste Zeit alleinerziehende Mutter. Nach Breitenfurt bin ich erst 2021 gezogen. Ein wunderbarer Ort mit hoher Lebensqualität, der schnell zu meiner Heimat und der meiner Tochter wurde. Insbesondere der freundliche Empfang unserer Nachbarn, machten uns den Anfang leicht. Aus meiner Erfahrung als Unternehmerin und Mutter nehme ich wertvolle Erkenntnisse für meine Arbeit als künftige NEOS-Gemeinderätin mit. Die Kunst, Prioritäten zu setzen und zwischen verschiedenen Bedürfnissen abzuwägen, ist sowohl im Berufs- als auch im Familienleben entscheidend – genauso wie in der Gemeindepolitik. Ich kenne den Druck, Familie und Beruf zu vereinbaren, und möchte Lösungen gestalten, die echte Unterstützung bieten. Gleichzeitig habe ich gelernt, dass Erfolg im Team entsteht – eine Erkenntnis, die ich in der Politik umsetzen möchte, indem ich auf Zusammenarbeit und Dialog setze. Denn es braucht eine ehrliche, offene und transparente Haltung und Auseinandersetzung, um politische Entscheidungsprozesse im Sinne einer zukunftsfiten Gemeinde voranzutreiben.

Ich bin überzeugt, dass wir mit klugen digitalen Lösungen und einer klaren Vision für unternehmer-

freundliche Strukturen nicht nur die Lebensqualität in unserer Gemeinde steigern, sondern auch die Basis für Wachstum und Innovation schaffen können. Als Unternehmerin weiß ich, wie wichtig es ist, dass man sich auf die Unterstützung und die Infrastruktur vor Ort verlassen können muss.

Schließlich hat mich diese Doppelrolle gelehrt, authentisch und transparent zu sein. Niemand ist perfekt, aber mit Offenheit und Entschlossenheit können wir gemeinsam die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern.

Meine Anliegen:

- Digitalisierung als Chance für Innovation und Wachstum sehen, und: endlich digitale Services der Gemeinde für Breitenfurts Bürger:innen und Unternehmen
- eine moderne und schlanke Verwaltung, den Abbau von hinderlicher Bürokratie für uns Bürger:innen sowie für Unternehmen.



RICHARD WIRTHMANN

Beruf: Unternehmensberater

Erfahrung: Ich bin in Wien aufgewachsen und habe schon als Kind meine Wochenenden in Breitenfurt verbringen dürfen. Nachdem mein Urgroßvater schon in den 1930 ein Wochenendhaus in Breitenfurt gebaut hatte, kam ich schon früh mit dem Ort in Berührung und habe zuerst eine Liebe, als Teenager eine Hass-Liebe und später eine ernsthafte Beziehung zu dem Ort aufbauen können. Seit 2005 wohne ich mit meiner Familie nun permanent in Breitenfurt und meine Kinder sind hier aufgewachsen und ich bin wohl endgültig hier angekommen.

Ich war schon immer ein politischer Mensch, hatte von Kind an großes Interesse an Politik und politischen Zusammenhängen. Eine politische „Heimat“ hatte ich aber lange nicht gefunden. Mit dem liberalen Forum unter Heide Schmidt hat es dann erstmals eine Partei gegeben, in der ich meine Werte weitestgehend abgedeckt sah. Und mit der Gründung der NEOS gab es dann endlich die Partei, in der ich mich auch engagieren wollte. Das blieb eine Zeit lang noch beim Wollen, bis ich meinen „Ibiza Moment“ hatte und beschloss, mich nun endgültig persönlich einzubringen.

Ein für mich prägender Satz war der von Matthias Strolz, als er sagte: „Politik ist der Ort, an dem wir uns ausmachen, wie wir miteinander leben wollen“. Wo ist das unmittelbarer als in der Gemeindepoli-

tik. Wir treffen täglich die Menschen, für und mit denen wir Politik machen. Wir können und sollen verschiedener Meinung sein, das fördert den Diskurs und befördert die Entwicklung von neuen Ideen.

Und wir sollen und müssen immer den Respekt vor der anderen Person wahren, mit der wir im Ort zusammenleben, das fördert die Gemeinschaft.

Seit 5 Jahren arbeite ich jetzt für Breitenfurt im Gemeinderat und setze mich ganz entschieden für Transparenz ein. Ich bin der festen Überzeugung, Menschen können nur Vertrauen in Politik und Politiker haben, wenn deren Handeln offen, ehrlich und transparent ist.

Meine Anliegen:

- Transparente Gemeinde; im Handeln; im Informieren; in den Finanzen
- Lebenswerte Gemeinde; im Zusammenleben; im Umgang miteinander
- Zukunftsträchtige Gemeinde; nicht nur schlafen in Breitenfurt; hier auch Arbeitsplätze finden; hier angemessene Bildungseinrichtungen vorfinden; hier Freizeit gestalten können; hier Zukunft planen wollen



EDITH KOLLERMANN

Beruf: Steuerberaterin und Landtagsabgeordnete

Breitenfurt ist seit 25 Jahren mein Heimatort, meine Kinder sind hier aufgewachsen. Ich schätze die Laufrunde vor der Haustür, die Freundlichkeit der Bevölkerung und die Nähe zu Wien ebenso wie die gute Anbindung nach St. Pölten.

Ich bin Gründungsmitglied von NEOS Das Neue Österreich und setze mich seit mehr als 10 Jahren dafür ein, dass wir Politik NEU denken und gestalten, statt nur damit unzufrieden zu sein oder zu schimpfen - mit engagierten Menschen aus der Mitte der Gesellschaft. Das ist gerade in der Gemeindepolitik besonders wichtig, weil Entscheidungen eine direkte Wirkung auf die Menschen, die hier leben, haben. Bildung ist der Schlüssel zu fast allem: einem selbstbestimmten Leben, funktionierende Demokratie, mehr gesunden Lebensjahren, Denken und Handeln in Generationen, nicht nur bis zum nächsten Wahltermin. Daher haben wir NEOS immer den Fokus auf Bildung gelegt.

Als Landtagsabgeordnete und Gesundheitssprecherin in Niederösterreich setze ich mich für eine Reform des Gesundheitssystems und gangbare Lösungen ein. Das umfasst mehr Gesundheitsbildung, Prävention, wohnortnahe Gesundheitsversorgung und verfügbare Pflegeunterstützung. Dies möchte ich auch in Breitenfurt unterstützen. Vor ein paar

Jahren hat sich das Projekt „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Elisabeth Schulze (großes Kompliment ihr und ihren Mitstreiter:innen!) etabliert und ich darf sagen, dass wir NEOS mit sehr klarer Stimme für die Genehmigung des Projektes Stellung bezogen haben und damit sicher einen wesentlichen Anstoß für die Umsetzung gegeben haben.

Ich bin davon überzeugt, dass die Besonderheit eines Primärversorgungszentrums im Ort, die Zusammenarbeit der verschiedenen Gesundheitsberufe sowie die Einbindung aller am Thema Gesundheit interessierten Menschen unsere Gemeinde bereichern.

Meine Anliegen:

- Qualitätsvolle Kinderbildung und -betreuung in Breitenfurt – mit Rechtsanspruch ab Vollendung des 1. Geburtstags, um eine echte Wahlfreiheit zu schaffen.
- Wohnortnahe Gesundheitsversorgung und Prävention für mehr gesunde Lebensjahre und Altern in Würde





GEMEINDERATSWAHL 2025: UNSER TEAM FÜR BREITENFURT

LEONIE BABNIK

Beruf: Studentin

Ich habe VWL und Sozioökonomie studiert und werde im Herbst 2025 meinen Master im Management von Gesundheitsorganisationen beginnen.

Politik beginnt nicht in den großen Städten oder in den Parlamenten, sondern direkt vor unserer Haustür. Es sind die Entscheidungen im Gemeinderat, die unser tägliches Leben beeinflussen, ob es um Bildung, Mobilität oder Umwelt geht.

Die NEOS haben mich überzeugt, weil sie für Transparenz, Chancengleichheit und frischen Wind stehen – genau das, was ich mir für Breitenfurt wünsche. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde zukunftsorientiert denkt und vor allem junge Menschen stärker eingebunden werden. Breitenfurt soll ein Ort sein, an dem man auch als junge Generation Perspektiven findet.

tenfurt soll ein Ort sein, an dem man auch als junge Generation Perspektiven findet.

Meine Anliegen:

- Ich bringe die Sichtweise einer Studentin mit: eine Generation, die Digitalisierung als Chance sieht, die sich Nachhaltigkeit auf die Fahnen schreibt und für echte Mitbestimmung brennt.
- Mein Ziel ist es, die Themen, die für uns junge Menschen wichtig sind, in den Gemeinderat zu tragen und dabei Brücken zwischen Generationen zu bauen.



PETER KOLLERMANN

Beruf: Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Breitenfurt ist für mich Lebens- und Arbeitsraum. Als begeisterter Freizeitsportler finde ich die Natur vor der Haustür. Ich pendle zwar mehrmals pro Woche nach Wien, nutze aber auch hier sehr oft die „aktive Mobilität“, also das Fahrrad, mit dem ich mein Büro in der Mariahilfer Straße (17 km) dann „aktiviert“ erreiche.

Meine Anliegen:

- als Unternehmer die Schaffung von mehr Möglichkeiten für Unternehmen, damit diese ihre Leistungen und Arbeitsplätze vor Ort anbieten können. (Co-Working space, Digitalisierung)
- Der Ausbau bzw. die bessere Absicherung von

Radwegen, um mehr Menschen für die Verwendung des Fahrrads im Alltagsverkehr zu begeistern. Es müssen ja nicht unbedingt 17 km sein.

- Effizienter Einsatz von Steuergeld. Als Wirtschaftsprüfer habe ich eine langjährige Erfahrung, wenn es um Effizienzpotenziale in komplexen Budgets geht. Diese Expertise kann ich zum Wohle der Bevölkerung anbieten.



MARIE-CHRISTINE STRACHWITZ

Beruf: kaufmännische Angestellte

Vor mehr als 20 Jahren hat mich die Liebe nach Österreich und weiter nach Breitenfurt gebracht. Aufgewachsen bin ich in München, später habe ich in Stuttgart gearbeitet und lebe jetzt mit meiner Familie in Breitenfurt.

Meine Anliegen:

- Als EU-Bürgerin ist es mir wichtig, dass wir in einem Europa, in dem die Personenfreizügigkeit gilt, auch dort mitgestalten können, wo wir aktuell unseren Lebensmittelpunkt haben. Ich setze mich daher stark für das Mitspracherecht aller hier ansässigen EU-Bürger:innen auf allen Ebenen ein.
- Als Pendlerin, die ihren Arbeitsplatz auf der anderen Seite von Wien hat, sind mir gute Verkehrsver-



bindungen wichtig. Leider ist es immer noch so, dass ich für meinen Arbeitsweg mit Öffis fast 2 Stunden und dem Auto im Schnitt 45 Minuten brauche. Mir ist daher der vernetzte Ausbau von lokalen, regionalen und überregionalen Öffentlichen Verkehrsmitteln ein wichtiges Anliegen.

- Und als Mutter von 2 Kindern, die allerdings dem Kindesalter bereits entwachsen sind, sehe ich das adäquate Angebot an wohnortnahen Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche als ein wesentliches Thema.

UNSERE ROLLE IM GEMEINDERAT DERZEIT UND IN ZUKUNFT

Wir NEOS sehen unsere zentrale Aufgabe, als Oppositionspartei im Gemeinderat darin, aktiv und konstruktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken. Für uns stehen Transparenz, Bürgernähe und zukunftsorientierte Politik im Mittelpunkt. Unsere Arbeit verstehen wir als Verantwortung, die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger konsequent zu vertreten und gleichzeitig positive Impulse zu setzen.

qualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu verbessern. Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Chancengerechtigkeit sind für uns von zentraler Bedeutung. Mit frischen Ideen und mutigen Impulsen möchten wir eine Gemeinde gestalten, die durch moderne Ansätze und effiziente Strukturen überzeugt.



KONTROLLE UND SCHAFFUNG VON TRANSPARENZ

Wir überwachen die Entscheidungen der Gemeindegovernment kritisch und tun das Möglichste, dass diese im Interesse der Bürger:innen getroffen werden. Besonders beim Gemeindebudget legen wir großen Wert auf eine verantwortungsvolle Verwendung der Mittel und decken mögliche Misswirtschaft auf. Entscheidungen hinter verschlossenen Türen wollen wir ins Licht der Öffentlichkeit bringen, denn nur so wird der politische Prozess für alle nachvollziehbar.



LANGFRISTIGES DENKEN UND HANDELN

Klimaschutz, moderne Bildung, Energieeffizienz und soziale Chancengerechtigkeit gehören zu unseren Kernthemen. Unser Ziel ist es, eine Gemeinde zu gestalten, die nicht nur heute funktioniert, sondern auch zukünftigen Generationen Perspektiven bietet.



STIMME DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Es ist uns wichtig, genau hinzuhören, Anliegen und Wünsche aufzunehmen und diese in den Gemeinderat einzubringen. Ob es um bessere Infrastruktur, leistbares Wohnen oder moderne Bildung geht – wir setzen uns dafür ein, dass die Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde gehört und berücksichtigt werden. Gleichzeitig informieren wir die Bevölkerung über wichtige Entwicklungen und Beschlüsse (über unsere FB-Seite und den NEOSletter), denn wir glauben, dass echte Demokratie nur mit gut informierten Bürger:innen funktioniert.



GUTE POLITIK GELINGT AUS UNSERER SICHT NUR GEMEINSAM

Deshalb arbeiten wir bei überparteilichen Themen mit anderen Fraktionen zusammen und binden Expert:innen in Entscheidungsprozesse ein. Denn uns geht es nicht um parteipolitische Erfolge, sondern um das Wohl und die Gestaltung unserer Gemeinde.



KONSTRUKTIV UND LÖSUNGSORIENTIERT

Wir entwickeln durchdachte und innovative Vorschläge, die darauf abzielen, die Lebens-

Wir NEOS verstehen uns als treibende Kraft für **Fortschritt, Transparenz und Bürgerbeteiligung**. Mit unserer Arbeit im Gemeinderat möchten wir die politische Kultur vor Ort verändern: Weg von Hinterzimmermentalität, hin zu einem konstruktiven Dialog auf Augenhöhe. Wir packeln nicht und wir ziehen einzelne Themen nicht ohne Wenn und Aber durch. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit uns für eine moderne, lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde einzusetzen.

**WIR SIND BEREIT.
Gemeinsam können wir viel bewegen!**

WIR SIND BEREIT. BIST DU ES AUCH?

Scanne den QR-Code
und informiere dich!



Lerne
jetzt
unser Team
kennen!

 niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/breitenfurt

 facebook.com/neosbreitenfurt

 richard.wirthmann@neos.eu

Impressum: NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum
Landesgruppe Niederösterreich
Heßstraße 14/ 2.OG/ Top 5 • 3100 St. Pölten

Druck: Lindtner + Partner Communication GmbH
Am Hang 23 • 4663 Laakirchen

Zustellung: Österreichische Post AG • RM Wahlen 24A044631 E • 3100 St. Pölten
Postwurf im Sinne des Parteiengesetzes

NEOS Freiheit
Fortschritt
Gerechtigkeit